

Anfrage zur Ortsbeiratssitzung am 02.09.2026

Krähenproblematik in der Mainzer Neustadt

Auch im Frühjahr 2026 haben sich während der Brutzeit wieder zahlreiche Krähen in der Mainzer Neustadt niedergelassen. Die damit einhergehende Lärmbelastung sowie Verschmutzungen durch Kot und Nistmaterial stellen für zahlreiche Anwohnerinnen und Anwohner eine erhebliche Belastung dar.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Wie viele Krähenester wurden im Frühjahr 2026 im Gebiet der Mainzer Neustadt festgestellt? Wie hat sich die Zahl der Krähenester in der Neustadt seit 2022 entwickelt?
2. Welche Maßnahmen zur Vergrämung von Krähen wurden im Frühjahr 2026 in der Mainzer Neustadt eingesetzt?
 - a) Wenn Vergrämunungsmaßnahmen durchgeführt wurden: Welche konkreten Maßnahmen kamen zum Einsatz und wie bewertet die Verwaltung deren Wirksamkeit?
 - b) Wenn keine Vergrämunungsmaßnahmen durchgeführt wurden: Aus welchen Gründen wurde darauf verzichtet?
3. Auf dem Mainzer Lerchenberg wurde im Frühjahr 2026 ein Falkner mit seinen Raubvögeln zur Vergrämung von Krähen eingesetzt. Wie bewertet die Verwaltung die dort gemachten Erfahrungen mit dieser Maßnahme? Wurde geprüft, ob ein vergleichbarer Einsatz auch in der Mainzer Neustadt möglich und sinnvoll wäre? Falls nein, aus welchen Gründen?
4. Die Verwaltung hat im vergangenen Jahr ausgeführt, dass sensible Gebiete nicht formal ausgewiesen werden müssten und Konfliktfälle beispielsweise an Schulen, Kindergärten, Seniorenheimen oder Krankenhäusern im Einzelfall geprüft und entschärft würden. Welche konkreten Konfliktfälle wurden im Frühjahr 2026 in der Mainzer Neustadt aufgrund der Krähenproblematik geprüft?
 - a) In welchen Bereichen bzw. an welchen Einrichtungen traten entsprechende Konflikte auf?
 - b) Welche konkreten Maßnahmen wurden in diesen Fällen ergriffen und mit welchem Ergebnis?
 - c) Nach welchen Kriterien entscheidet die Verwaltung, ob und welche Maßnahmen zur „Entschärfung“ eines Konfliktfalls erforderlich sind?
5. Welche Maßnahmen plant die Verwaltung bereits für die kommende Brutzeit 2027, um die Krähenproblematik in der Mainzer Neustadt zu reduzieren und die Belastungen für die Anwohnerinnen und Anwohner zu verringern?

6. Welche konkreten Maßnahmen stehen Anwohnerinnen und Anwohnern während der Brutzeit zur Verfügung, wenn es durch Krähen zu erheblichen Belastungen durch Lärm oder Verschmutzungen kommt?
- a) An welche Stelle können sich betroffene Anwohnerinnen und Anwohner wenden?
 - b) Welche Maßnahmen kann die Verwaltung in einem solchen Fall konkret veranlassen?
 - c) Unter welchen Voraussetzungen werden entsprechende Maßnahmen ergriffen?

Mainz, 21.08.2026

Für die Fraktion

Thorsten Darmstadt